

Presseerklärung vom 20.05.2010

Stuttgarter Bürger besetzen den Lebensraum Schlossgarten Parkschützer starten Aktion Kultur im Park

Stuttgart, 20.05.2010: Die Parkschützer starten am Pfingstsonntag die Aktion Kultur im Park. Dabei präsentieren engagierte Bürger in loser Reihenfolge Veranstaltungen, Kurse, Aufführungen und Ausstellungen aus den unterschiedlichsten Bereichen des kulturellen Lebens in Stuttgart. Diese Aktionen stellen eine symbolische Besetzung des Schlossgartens dar. Damit machen Stuttgarter Bürger deutlich, dass dieser Schlossgarten ihr Lebensraum ist, über den nicht gegen den Willen der Bürger verfügt werden darf. Den Auftakt der Aktion bilden eine Yoga-Stunde und eine Lachmeditation. Der Schlossgarten soll ab Herbst 2010 für das Projekt Stuttgart 21 abgeholzt und zerstört werden.

„Wir setzen den Zerstörungsplänen von Bahn AG und Politik die kulturelle Vielfalt und die Lebendigkeit Stuttgarts entgegen. Der Schlossgarten mit seinem jahrhundertalten Baumbestand ist ein einmaliger Ort der Erholung mitten in der turbulenten Stadt. Wenige Großstädte haben in der Stadtmitte eine solche Oase. Diese schöne Seite unserer Stadt lassen wir uns nicht nehmen!“ beschreibt Matthias von Herrmann, Pressesprecher der Parkschützer, den Anlass der Aktion.

Am Samstag, den 22.05.2010, unterrichten mehrere Stuttgarter Yoga-Lehrer auf der großen Liegewiese so genannte Asanas (Yoga-Übungen), die dehnen, anregen, kräftigen und entspannen. Alle Übungen finden im Zeichen der Gewaltlosigkeit („Ahimsa“, Sanskrit: das Nicht-Verletzen) statt.

Eine Woche später, am 29.05.2010, findet im Rahmen der Aktion Kultur im Park eine Lachmeditation statt. Lachen ist gesund, setzt Glückshormone im Körper frei, führt zu mehr Lebensfreude im Alltag und bietet Entspannung für gestresste Großstädter.

Die Termine:

„Yoga im Park für den Park“: Samstag, 22.05.2010, 14 - 15 Uhr, Ort: Wasserspiele beim Landespavillon
„Lachmeditation“: Samstag, 29.05.2010, 15 - 16 Uhr, Ort: Widerstandsbaum beim Landespavillon
Neben diesen ersten beiden Veranstaltungen planen die Parkschützer auch einen Mal- und Zeichenkurs sowie eine Fotoausstellung im Mittleren Schlossgarten. Hierfür stehen noch keine Termine fest.

Parkschuetzer.de ist Teil des „Aktionsbündnisses gegen Stuttgart 21“. Die Website wurde Ende November 2009 ins Leben gerufen. Hier können sich Interessierte registrieren und sich dadurch öffentlich zum Erhalt des Schlossgartens bekennen. Es gibt vier Widerstandsstufen: vom einfachen politischen Statement gegen die Opferung des Mittleren Schlossgartens für Stuttgart 21 (Stufe 1) bis hin zur Ankündigung, sich im Ernstfall auch an die Bäume anzuketten und den Baufahrzeugen in den Weg zu stellen (Stufe 4). Die Parkschützer bieten allen Interessierten verschiedene Möglichkeiten, sich an phantasievollen, bunten Protestformen bis hin zu zivilem Ungehorsam zu beteiligen. Aktueller Stand der Parkschützer: 13.981 Registrierte.

Achtung Redaktionen!

Presstreffpunkt: Samstag, 22.05.2010, 15 Uhr, an den Wasserspielen beim Landespavillon

Während der Yoga-Stunde haben Sie die Gelegenheit für Fotos der Übungsgruppe im Park.

Nach der Yoga-Stunde können Sie mit den Lehrerinnen Interviews führen.

Zur Lachmeditation am 29.05. erhalten Sie eine extra Einladung. Die Möglichkeit für O-Töne besteht.

Rückfragen im Vorfeld und vor Ort an Joris Schoeller von den Parkschützern, Tel. 0172-7464418

Parkschützer im Internet: www.parkschuetzer.de



Matthias von Herrmann
Pressesprecher
0174 - 74 97 868
presse@parkschuetzer.de
www.parkschuetzer.de